

Lehrer, Namen und Noten - weiter trabt die Forschung

Beitrag von „Schmeili“ vom 24. August 2010 14:50

Zitat

Original von Moebius

Man muss das ganze mit Humor nehmen. Der Wert der Studie wird schon an der Datenbasis ersichtlich:

Super. Man stelle sich mal eine Wirksamkeitsstudie eines Medikamentes vor, bei der ein Präparat an 900 Personen eingesetzt wird, von denen dann in der Auswertung der Studie nur noch 20% berücksichtigt werden können. In jedem anderen Fachbereich würde man die Erhebung als misslungen einordnen, das Design überarbeiten und es noch mal von vorne versuchen.

Und da wundern sich die Pädagogen, dass die anderen Fachbereiche sie nicht richtig für voll nehmen. (Was besonders für die wenigen Pädagogen traurig ist, die tatsächlich methodisch sauber arbeiten.)

Man macht sich eher zum Horst.

Das schlimme daran ist, dass nur WIR das wissen. Der "normale Zeitungsleser" hinterfragt das nicht! es ist eine Studie von einer Professorin - ergo korrekt erarbeitet-ergo: FAKTEN. 